ADFC Regensburg

Feierabendtouren
Genusstouren
Radverkehr
Radtouren
Radler-Treff
Stadtteiltouren
Selbsthilfewerkstatt

2018

30 Jahre adfc Regensburg

AUSGEFLIPPT

SIND WIR NOCH WEGEN KEINEM SONDERWUNSCH.

Dafür sorgt schon unsere jahrelange Erfahrung mit individueller Küchenplanung. So können Sie sicher sein, dass Sie immer zu 100% die Küche bekommen, die Sie sich wünschen. Und das in Designvielfalt für jeden Geschmack.

Küche Aktiv

ICH KOCHE VOR FREUDE!

LANDSHUTER STR. 74 REGENSBURG

Liebe Radlerinnen und Radler,

Regensburg Mitte der 80er Jahre – die Zeit war geprägt vom zunehmenden Umweltbewusstsein, dem Kampf gegen die geplante WAA, den ersten Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung und zur Verkehrsberuhigung in der Altstadt, aber auch der Wiederentdeckung des Fahrrads als idealem Verkehrsmittel in der Stadt.

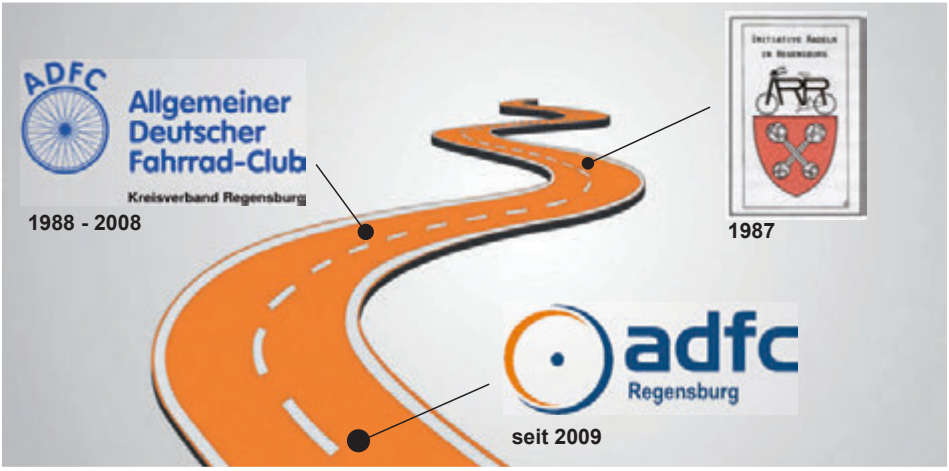
Einige engagierte Radfahrer versuchten sich damals an Verbesserungen für den Radverkehr, der in jener Zeit von der Verkehrsplanung allenfalls als störende Randerscheinung des Straßenverkehrs betrachtet wurde. Sie gründeten die „Initiative Radeln in Regensburg“, kurz: IRR. 1987 organisierte die IRR mit enormem Einsatz eine Fragebogenaktion, um in Erfahrung zu bringen, wo für Radfahrer die Probleme liegen und was aus ihrer Sicht besser gemacht werden könnte. Auch mit einer „Radl-Ralley“ versuchte die IRR mehr Menschen für das Fahrrad zu begeistern. Doch schon bald wurde deutlich, dass das Engagement für den Radverkehr am besten durch eine überregionale Vernetzung und Organisation verstetigt werden sollte. Folglich ging aus der IRR mit ihrer Gründung am 12. Juli 1988 die ADFC-Ortsgruppe Regensburg hervor (siehe S. 43).

Beim Blick in die Unterlagen der IRR und des frühen Regensburger ADFC fällt auf, dass manche der Forderungen inzwischen – mehr oder weniger – umgesetzt sind. Beispielsweise sind fast alle Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet. Andere Probleme wie parkende Autos auf Radwegen und die für Radfahrer kaum nutzbaren Seitenwege bei Bahnbrücken bestehen immer noch.

Auch nach drei Jahrzehnten ADFC in Regensburg bleibt noch viel zu tun. Zum Glück steht dabei der ADFC nicht allein auf weiter Flur – wir sind als Kämpfer für ein menschlicheres Verkehrswesen eingebunden in ein Netzwerk anderer Verbände und Initiativen aus dem Verkehrsbereich, dem Umwelt- und Naturschutz, wie auch dem Denkmalschutz und kulturellen Bereich. Schließlich gilt auch hier: Zusammen können wir mehr erreichen für die Stadt und die Region!

Eine schöne Radtourensaison wünscht

Klaus Wörle
Vorsitzender des ADFC Regensburg



Editorial..... 3
Grussworte.....5
Über uns..... 8
ADFC Radler-Treff..... 9
R A L F, das Lastenpedelec.....10
Geisterrad..... 12
Teilnahmebedingungen Radtouren..... 14
Teilnahmegebühren..... 14
Anmeldung.....14
Tourenkategorien..... 15
Feierabendtouren.....16
Stadtteiltouren.....16
Genusstouren..... 16
Unsere Tourenleiter 2018.....17
ADFC Touren 2018..... 18
Jahreskalender 2018..... 24
Fahrradmitnahme in Bahn und Bus..... 37
Stadtradeln.....40
ADFC Fahrradklimatest..... 42
MUT-Tour 2018..... 43
30 Jahre ADFC Regensburg.....43
Mobile Kinderwelten.....43
Selbsthilfewerkstatt..... 44
Fahrradcodierung.....45
Beitrittserklärung..... 46

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben.

Impressum

Herausgeber:

ADFC Regensburg
Vorsitzender: Dr. Klaus Wörle
Hofweg 32, 93053 Regensburg
0941 | 8703007 (AB)

kontakt@adfc-regensburg.de
www.adfc-regensburg.de
facebook.com/adfcregensburg

Der ADFC Regensburg ist eine Untergliederung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Bayern e.V.

Bankverbindung: Ethikbank
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 51 83094495 0003049930

Layout, Anzeigen: Dirk Seiffert
anzeigen@adfc-regensburg.de

Auflage: 4000, März 2018

Bildnachweise:
Titel: ADFC Jens Lehmkueler
S. 3 Peter Ferstl, Stadt Regensburg / designed by Freepik
S.12 Regine Wörle, S. 10, 22, 31: Klaus Wörle
S.18 Andreas Hillinger, S.30 Detlev Reimann,
S.31 Konstanze Welck-Beyer, S.35 Stefan Gruber,
S.43 Sebastian Burger / Dt. Fahrradmuseum, Bad Brückenau
Logo Cargobike: Larry vs Harry A/B, Copenhagen / Punta Velo

Wegen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieses Hefts meist die männliche Form bei Personenbezeichnungen verwendet. Die Aussagen gelten natürlich unabhängig vom Geschlecht.

Aktuelle Informationen rund ums Radfahren und den ADFC unter:

- **www.adfc-regensburg.de**
- **www.facebook.com/adfcregensburg**

30 Jahre ADFC in Regensburg – ein Grund zum Feiern, aber nicht nur für den ADFC, auch für die radelnden Bürgerinnen und Bürger. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich die Situation für Radlerinnen und Radler deutlich gewandelt. Einen nicht zu unterschätzenden Anteil daran hat der ADFC. Es war vornehmlich der ADFC, der die Stadtverwaltung und den Stadtrat immer wieder daran erinnerte, dass das Fahrrad in einer kompakten Stadt wie Regensburg das ideale Verkehrsmittel ist – schnell, leise, umweltfreundlich, platzsparend und gesund. Der ADFC hat Verbesserungsvorschläge gemacht und Aufklärungsarbeit geleistet. Das ehrenamtliche Engagement ist dabei nicht hoch genug zu bewerten, schließlich geht es dem ADFC um eine lebenswerte Zukunft für unsere schöne Domstadt, um mehr Verkehrssicherheit und ein vernünftiges Miteinander.

30 Jahre ADFC in Regensburg – ein Grund nach vorne zu schauen. Wo werden wir hinsichtlich der Mobilität in Regensburg in 30 Jahren stehen? Wir werden hoffentlich eine Stadtbahn haben, die eine tragende Säule des ÖPNV sein wird. Wir werden eine Radstation am Hauptbahnhof haben. Wir werden verschiedene neue und bessere Fuß- und Radwegebrücken haben, z. B. einen breiteren Grieser Steg und eine Brücke nach Sinzing. Wir werden schnelle Verbindungen in die Region geschaffen haben, die auch für Pendler mit E-Bikes geeignet sind. Wir werden hoffentlich noch die letzten Lücken im Radwegenetz geschlossen haben. Und, das wäre für mich besonders wichtig, wir werden hoffentlich eine andere Mobilitätskultur haben, in der das Fahrrad eine, wenn nicht die tragende Rolle spielt.

30 Jahre ADFC in Regensburg – ein Grund für eine Verkehrswende? Ein Jubiläum ist immer ein guter Zeitpunkt einen Schritt zurückzutreten und kritisch das Geschaffte zu reflektieren. Trotz aller Erfolge könnten wir bei der Radverkehrsförderung, aber auch beim ÖPNV, schon weiter sein. Vielleicht haben wir manchmal Angst vor der eigenen Courage, vielleicht fehlt uns gelegentlich der Mut, engagierter voranzukommen. Es ist gut, dass uns der ADFC daran hin und wieder mal erinnert. Wir können eine Verkehrswende schaffen. Nicht, indem wir das Autofahren verbieten, sondern durch den konsequenten Ausbau des Umweltverbunds. Dabei können alle gewinnen – das gilt es den Menschen zu vermitteln.

30 Jahre ADFC in Regensburg – ein Grund zum Gratulieren! Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum.

Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Bürgermeisterin

Der Ausbau der A3 bringt auch für den Radverkehr zum Teil massive Einschränkungen.

Schon dieses Jahr wird die Brücke Markomannenstraße abgerissen, so dass sich Umwege von und nach Burgweinting ergeben können. Im Laufe der nächsten Jahre werden dann fast alle Brücken entlang der Ausbaustrecke erneuert.

Details finden Sie jederzeit aktuell unter **www.a3-regensburg.de**

Liebe Radl-Freunde,

das jährliche Radtourenprogramm des ADFC Regensburg ist ein wertvoller Impulsgeber für alle Radsportfreunde. Für Radfahrbegeisterte stellt es quasi den Startschuss in die neue Radlsaison dar. Viele ehrenamtliche Tourenleiterinnen und Tourenleiter haben sich sorgfältig auf die neuen Radlangebote der Saison vorbereitet. Für dieses große Engagement rund ums Radfahren bedanke ich mich ebenso wie für die immer gute und enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis Regensburg.

Bei uns im Regensburger Land finden Sie Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade, die Sie durch landschaftlich reizvolle Naturräume wie den Bayerischen Jura, den Vorderen Bayerischen Wald, das Donau-Isar-Hügelland und den Gäuboden führen. Zur Qualitätssicherung der Radlangebote führen wir laufend Aufwertungsmaßnahmen durch, teilweise in Kooperation mit den Nachbarlandkreisen.

So lädt am Vier-Sterne klassifizierten Donauradweg seit Sommer 2017 eine multifunktionale Fahrradraststation in Tegernheim zum Verweilen ein. Für den Fünf-Flüsse-Radweg wurde neben einer verbesserten Beschilderung eine Radkarte umgesetzt, der neue Webauftritt www.fuenf-fluesse-radweg.info ging Anfang 2018 online und am Falkensteinradweg arbeitet man mit den Anrainergemeinden an einem infrastrukturellen Konzept mit dem Schwerpunkt Eisenbahn. Unsere kostenlose Karte "Radeln im Regensburger Land" beinhaltet Tourentipps, Sternradelangebote, Serviceinfos wie E-Bike-Verleih, Ladestationen, ÖPNV-Angebote und Radreparaturstätten.

Begleitend möchte ich Ihnen auch unser digitales Tourenportal auf der Website des Landkreises Regensburg unter der Rubrik "Freizeit und Tourismus" empfehlen, das eine Vielzahl an Tourenvorschlägen bereithält. Dort können bebilderte Routenverläufe, Kartendarstellungen und Streckeninformationen sowie ein virtueller Rundflug der Tour auch online abgerufen werden.

Genießen Sie entspanntes und genussvolles Radeln bei uns im Landkreis. Mühlen, Gasthöfe oder Biergärten bieten dabei eine gute Möglichkeit zur Einkehr. Ich wünsche Ihnen auf Ihrer Radltour viel Spaß und unvergessliche Eindrücke vom Regensburger Land!

Ihre Landrätin

Tanja Schweiger

berr

BÜRGER ENERGIE REGION
REGENSBURG EG

Gemeinsam für nachhaltige Energie

UNSERE ZIELE:

- ✔ Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg investieren in regenerative Energien.
- ✔ Durch Investitionen in Energiegewinnung vor Ort schaffen wir größtmögliche, lokale Unabhängigkeit.
- ✔ Geld für Energie bleibt in der Region und arbeitet nachhaltig für die Menschen in und um Regensburg.
- ✔ Strom und Wärme wird in Zukunft von der eigenen Genossenschaft geliefert.
- ✔ Zusätzlich partizipieren die Mitglieder an den Gewinnen.
- ✔ Eine sichere, klimafreundliche und ökologische Energieversorgung in Bürgerhand.
- ✔ Machen Sie mit bei der Energiewende von unten. Jetzt erst recht.

Altmühlstrasse 1a | 93059 Regensburg
Infos unter Tel. 0170 9161021 | info@berregensburg.de

www.berregensburg.de

Jetzt wechseln!

Es ist soweit – Strom von Bürgern für Bürger mit unserem Regionalstromangebot **bavariastrom**

Über uns

Der ADFC ist ein Verkehrsclub, der 1979 gegründet wurde und derzeit von über 165.000 Mitgliedern unterstützt wird. Er setzt sich in erster Linie für die Belange der Radfahrer ein, damit Radfahren Spaß macht und noch komfortabler und sicherer wird. Dazu gehört vor allem eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrspolitik und eine Stadt- und Raumplanung, die es den Bürgern ermöglicht, die alltäglichen Wege aus eigener Kraft, zu Fuß oder mit dem Rad, zurückzulegen. Der öffentliche Verkehr soll als weiterer wesentlicher Baustein die Mobilität aller Menschen sinnvoll ergänzen. Die riesigen Umwelt- und Gesundheitsbelastungen und der enorme Ressourcenverbrauch des Kfz-Verkehrs müssen dagegen reduziert werden. Der ADFC vertritt die Interessen der Radfahrer auf allen Ebenen – von der Mitarbeit im Europäischen Radfahrerverband ECF in Brüssel (→ www.ecf.com) bis zum Engagement vieler tausend Ehrenamtlicher in über 450 Kreisverbänden und Ortsgruppen. Und schließlich ist der ADFC der größte Radtourenveranstalter weltweit.

Erfolge des ADFC

Viele Erfolge konnten bereits erreicht werden: Beispielsweise wurde in der EU der Unterfahrschutz für Lkw durchgesetzt, damit Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern glimpflicher ausgehen. In Deutschland konnte der ADFC wichtige Inhalte im Nationalen Radverkehrsplan verankern, der Leitlinien zur Förderung des Radverkehrs vorgibt, sowie eine bessere Berücksichtigung des Radverkehrs in der Straßenverkehrsordnung durchsetzen. Im Freistaat Bayern geht das überregionale Bayernnetz für Radler mit einheitlicher Wegweisung auf Impulse des ADFC zurück.

Und auch auf lokaler Ebene konnten auf Anregung des ADFC an vielen Stellen Verbesserungen für Radfahrer erreicht werden: Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung, Möglichkeiten zum direkten Linksabbiegen, zusätzliche Stellplätze für Fahrräder, Wegweisung zu wichtigen Zielen für Radfahrer in Regensburg und der Region und vieles mehr. Mit einem eigenen Radverkehrskonzept für die Stadt Regensburg wurden wichtige Vorarbeiten für ein Radverkehrsgutachten erbracht, das bei künftigen Planungen eine stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs sicherstellen soll. Nicht zuletzt auf Betreiben des ADFC wurde die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) gegründet, der die Stadt Regensburg als Gründungsmitglied angehört.

Ihre Vorteile als ADFC-Mitglied

Darüber hinaus bietet der ADFC für seine Mitglieder kompetenten Service rund ums Radfahren. Das fängt an beim ADFC-Magazin Radwelt (6 Ausg./Jahr), das über alle Aspekte des Radfahrens informiert: Technik, Produkttests, Radreisen, Verkehrspolitik usw. Weiterhin schließt die Mitgliedschaft unter anderem Hilfestellung zur Tourenplanung, die Beratung in juristischen Fragen sowie Haftpflicht- und Rechtsschutz-Versicherungen ein, und, inzwischen gerne genutzt, die ADFC-Pannenhilfe. Unsere Mitglieder profitieren ferner von verschiedenen Vergünstigungen im Handel, bei Fahrradverleihsystemen und Carsharing, bei der Stromversorgung und Fahrradversicherung, bei Veranstaltungen (Messen, Radreisevorträge, ...) sowie Radtouren und -reisen. Schließlich unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit des ADFC für eine menschliche und umweltverträgliche Verkehrspolitik und haben die Möglichkeit, sich im ADFC aktiv dafür einzusetzen.

>>> siehe auch www.adfc.de/vorteile <<<

Alle Infos zum ADFC erhalten Sie auch auf den Webseiten des Verbands: **www.adfc.de — www.adfc-bayern.de — www.adfc-regensburg.de**

Ihr ADFC in Regensburg

Sie möchten sich ein neues Fahrrad kaufen und brauchen die Einschätzung von neutralen Kennern der Materie? Sie planen eine Radreise und möchten von der Erfahrung anderer profitieren? Sie ärgern sich über bestimmte Verkehrsregelungen und möchten wissen, welche Verbesserungen für Radfahrer möglich wären? Oder wollen Sie einfach andere nette Radler/innen in einem ungezwungenen Rahmen kennenlernen? Dann radeln Sie einfach mal mit bei unseren Touren, schauen in der Selbsthilfewerkstatt (Seite 44) oder beim ADFC Radler-Treff vorbei.

Sie können uns per Mail erreichen unter kontakt@adfc-regensburg.de. Unter der Nummer 0941-8703007 können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – wir rufen auch zeitnah zurück, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer nennen.

Auf unserer **Weihnachtsfeier** in der Martinsklause im EBW/Alumneum, Am Ölberg 2 (UG), am Dienstag, **11. Dezember** ab 19:30 Uhr, lassen wir unser 2018er Jahresprogramm ganz entspannt mit Feuerzangenbowle und Plätzchen ausklingen. Hier ist natürlich jede/r willkommen!

Die **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, **24. Januar 2019** ab 19:30 Uhr, steht dann ganz im Zeichen der Planungen für die neue Saison. Auch hierzu sind natürlich nicht nur die Mitglieder des Kreisverbands eingeladen, sondern auch interessierte Gäste, die sich einen Einblick in unsere Aktivitäten verschaffen möchten. Der Termin findet ebenfalls in der Martinsklause im EBW statt.

ADFC Radler-Treff

Wir treffen uns dieses Jahr an jedem **ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr** in der Gaststätte Spitalkeller, Alte Nürnberger Straße 12, 93059 Regensburg.

Der erste Radler-Treff diesen Jahres am **10. April** wird jedoch davon abweichend im Antoniushaus stattfinden mit der Vorstellung des Tourenprogramms 2018 (S. 18).

Alle weiteren Termine für unsere Treffen im Spitalkeller sind dann
am 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September und 2. Oktober.

Schauen Sie einfach mal vorbei, wir plaudern in geselliger Runde über alles rund ums Radfahren: Vorstellung und Besprechung von Radtouren, Tipps und Tricks zum Radfahren und Informationen über aktuelle verkehrspolitische Themen in Regensburg.

R A L F (Regensburger Adfc-Lasten-Fahrrad)

Seit 2017 ist unser Lastenpedelec im Einsatz. Es wird einerseits für Transportaufgaben der ADFC-Aktiven genutzt, beispielsweise bei Infoständen, für unsere Werkstatt und zur Verteilung des vorliegenden Programms (immerhin eine Auflage von 4.000 Stück). Andererseits können auch ADFC-Mitglieder das Lastenrad ausleihen, um diesen Fahrradtyp ausgiebig auszuprobieren oder bei Bedarf größere Lasten mit dem Rad zu bewegen. Interessierte Mitglieder können wegen einer Ausleihe einfach unter kontakt@adfc-regensburg.de anfragen.

Die Stadt Regensburg fördert für den privaten wie gewerblichen Einsatz den Erwerb folgender Fahrzeuge mit einem 25-prozentigen Zuschuss vom Nettokaufpreis:

- **Lastenrad (max. 400 €)**
- **Lastenpedelec (max. 1.000 €)**
- **Fahrradanhänger (max. 150 €)**

Für den gewerblichen Einsatz werden auch Pedelecs mit maximal 600 € gefördert. Details und Antragsunterlagen:
www.regensburg-effizient.de/foerderprogramme/erweiterte-elektromobilitaets-foerderung/

Die Energie-Initiative
REGENSBURG effizient

ADFC in Zahlen 2017

(*Stand Dezember 2017)

167.350 Mitglieder* bilden eine solide Basis für die Lobbyarbeit des ADFC – Tendenz steigend.

Das ADFC-Magazin Radwelt ist mit einer IVW-geprüften Druckauflage von **95.000** Exemplaren (Stand: I. Quartal 2017) das auflagenstärkste Trekkingradmagazin in Deutschland.

5.800 fahrradfreundliche Gastbetriebe* in Deutschland und Europa sind in der Online-Datenbank www.bettundbike.de zu finden.

6.402.867 Mal haben 1.940.813 Besucher www.adfc.de in den letzten 12 Monaten* aufgerufen.

900 x Handbuch „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber – leicht gemacht" heruntergeladen.
300 Arbeitgeber zur Selbstevaluierung auf fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de registriert.
15 externe Auditor/innen und Berater/innen sind bundesweit im Einsatz.

In **über tausend** Fällen leisteten die Rechtsexperten des ADFC und seines Rechtsschutzversicherers Rechtsberatung für Mitglieder.

38 ADFC-Qualitätsradrouten und **5** ADFC-RadReiseRegionen hat der ADFC aktuell ausgezeichnet.

2,5 Fahrräder besitzt jedes ADFC-Mitglied im Durchschnitt und **68 %** nutzen sie als Verkehrsmittel. Bei den Nicht-Mitglieder sind es **1,5** Räder und **50 %**.

36 Unternehmen der Fahrradbranche bilden den ADFC-Förderkreis. **1.049** Fahrradhändler und andere Unternehmen unterstützen den ADFC regional als Fördermitglieder*.

Mehr als **230.000** Menschen lesen regelmäßig die Radwelt, davon die meisten eine Stunde und länger.

Etwa **8.000** Internetnutzer sind Fans des ADFC auf Facebook*.
@FahrradClub hat etwa **9.500** Follower und über **5.000** Tweets abgesetzt*.

120.000 Menschen haben am ADFC-Fahrradklima-Test teilgenommen und 539 Städte bewertet.
75 % möchten getrennt vom Autoverkehr unterwegs sein.

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit" zählte 2016 mit **84.816** Online-Anmeldungen so viele wie nie zuvor.

Die **elf** Ausgaben von „Deutschland per Rad entdecken" haben eine Gesamtauflage von **4.400.000**.

Fast **3.000.000** verkaufte Exemplare der ADFC-Radtourenkarten, die erfolgreichsten Fahrradkarten überhaupt.
In **27** Ausgaben decken sie ganz Deutschland ab.

Geisterrad

Am 20. November 2017 wurde ein Radfahrer an der Kreuzung Walhalla-Allee/Nordgaustraße von einem rechtsabbiegenden Lkw getötet. Das war der dritte derartige Unfall innerhalb von weniger als 15 Monaten. Im Herbst 2016 fuhr ein Radler auf einem Radweg und wurde von einem Lkw, der in eine Einfahrt einbog, überfahren und getötet, im September 2017 wurde der Anhänger einer Radlerin an derselben Kreuzung überrollt und das darin sitzende Kind schwer verletzt. Und nun wieder ein getöteter Radler!

Als ADFC wollten wir ein Zeichen setzen und stellten am 22.11. ein weißes Ghost-Bike, ein Geisterrad, auf dem begrünten Mittelstreifen in der Nordgaustraße, neben die Stelle des Unfalls, auf. Seit 2003 wird das, ausgehend von den USA, bereits in vielen Städten in Europa und Deutschland gemacht.

Dieses Rad dient der **Erinnerung** an diesen Menschen, zum **Gedenken** an alle im Verkehr verunglückten und getöteten Menschen und zur **Mahnung** an alle Verkehrsteilnehmer umsichtig und verantwortungsvoll zu fahren.

Das weiße Fahrrad wurde tatsächlich, wie von uns erhofft, von vielen Menschen als Mahnmal angenommen. Das zeigten u.a. die dazugestellten Grablichter, Blumen, ein Stern und sogar eine bulgarische Flagge zu Ehren des bulgarischen Radfahrers.

Leider mussten wir das Fahrrad Ende Januar wieder entfernen, da uns ein Bescheid der Stadt Regensburg nur eine Frist von zwei Monaten für den Verbleib des Rades zugestanden hatte. Insbesondere die Polizei hat große Bedenken, dass das weiße Rad Autofahrer vom Verkehrsgeschehen ablenkt und es zu Auffahrunfällen führen wird.

Eine Begründung, die nicht nur ADFC-Aktiven unverständlich ist. Sind doch unsere Straßen gepflastert mit Werbung auf Plakaten und Hauswänden, aber auch auf Taxen, öffentlichen Bussen und Lkw ist Werbung selbstverständlich und wurde noch nie verantwortlich für einen Unfall gemacht. Plakate der Verkehrswacht und Polizei, die mit „Augenblick bitte" zur Vorsicht beim Abbiegen gemahnen und bisher anscheinend wenig Erfolg zeigten, werden auch nicht für Unfälle verantwortlich gemacht …

Dass ein Mahnmal nicht im öffentlichen Raum gewünscht ist, stimmt uns sehr nachdenklich.

Der Pressesprecher Winterberg der Polizei wurde im Oktober in der MZ zitiert mit: „Die traurige Wahrheit ist: So etwas wird sich nicht vermeiden lassen."

Damit wollen wir Aktive im ADFC uns nicht abfinden. Seit Jahren gilt für uns das Motto „Vision Zero" – keine Toten im Straßenverkehr. Diesem Ziel wären wir mit zwei ersten Schritten erheblich näher:

- Jeder LKW wird verpflichtend mit der Technik des elektronischen Abbiegeassistenten ausgerüstet. Eine Technik, seit über zehn Jahren auf dem Markt, die einen Menschen rechts des

Fahrzeugs erkennt und automatisch einen Bremsvorgang einleitet.

- Die Gestaltung einer Kreuzung, in der sich kreuzende Verkehre (geradeaus fahrende Radfahrer und abbiegende Kraftfahrzeuge) nicht mehr gleichzeitig ein „Grün"-Signal bekommen.

Die erste Maßnahme erhöht die Anschaffungskosten eines Lkw um etwa ein Promille seiner derzeitigen Kosten. Das sind relativ geringe Kosten im Verhältnis zu Gesundheit und Leben eines Menschen.

Die andere Maßnahme geht auf Kosten der „Leistungsfähigkeit" einer Kreuzung, also auf die Zahl der durchfahrenden Kraftfahrzeuge. Ist die hohe Zahl der passierenden Kfz wirklich wichtiger als das Leben der „schwächeren" Verkehrsteilnehmer? Sollten nicht passierende Fußgänger und Radfahrer auch für die „Leistungsfähigkeit einer Kreuzung" berücksichtigt werden? Die noch geltende Sicht der Verkehrsplaner stammt aus den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, als noch das Auto das Maß aller Dinge war – eine Sicht, die längst durch eine menschengerechte Verkehrsplanung ersetzt sein sollte!

Das weiße Fahrrad steht derzeit in der Werkstatt des ADFC und muss hoffentlich zu keinem weiteren Einsatz ausrücken. Im Notfall ist es jedoch bereit dazu.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Regensburgern, die sich positiv und lobend zur Aktion des Geisterrades geäußert haben, die uns mitgeteilt haben, dass dieses Rad sie an mehr Vorsicht im Verkehr gemahnt hat und dass immer, wenn sie dieses Rad gesehen haben, sie ihre Geschwindigkeit reduziert haben.

Allen Radfahrern, wie auch den motorisierten Verkehrsteilnehmern, wünschen wir allzeit unfallfreie Fahrt!

Teilnahmebedingungen für unsere Radtouren

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Touren zu gewährleisten, gelten folgende Teilnahmebedingungen.
Mit der Anmeldung bzw. mit der Teilnahme an einer Tour werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt:

- Die Teilnahme an allen ADFC-Touren erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Weder der ADFC noch die einzelnen Tourenleiter können im Schadensfall haftbar gemacht werden, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.
- Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich.
- Auf allen Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.
- Mit der Teilnahme an einer Tour erklärt jede/r Mitfahrende das Einverständnis zur eventuellen Veröffentlichung von Tourenfotos in Print- und/oder Online-Medien.
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist jeder Mitfahrer verpflichtet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen, die von den Tourenleitern geführt werden.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlichen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen oder ihnen auch schon vor Beginn der Tour die Mitnahme zu verweigern, wenn zu erwarten ist, dass deren Teilnahme den ordnungsgemäßen Ablauf der Tour erschwert. Teilnehmer können von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn ihr Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit entspricht oder wenn sie Anweisungen, die der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour dienen oder aus sonstigen Gründen erforderlich sind, nicht befolgen. Die Entscheidung der Tourenleiter ist aus obigen Gründen zwingend und nicht anfechtbar.

Teilnahmegebühren 2018

	ADFC-Mitglieder	Nicht-mitglieder
Feierabendtour	**0.-**	**2.-**
Tagestour	**0.-***	**5.-**
Halbtagestour	**0.-***	**3.-**
Stadtteiltour	**4.-**	**6.-**
Mehrtagestour	**5.- je Tag**	**10.- je Tag**

* gilt bei „Genusstouren" auch für Slow Food Mitglieder

Für Kinder unter 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer (auch für Kinder unter 16) können anfallen, insbesondere durch Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel, Eintrittsgebühren bei Besichtigungen, Übernachtungskosten bei Mehrtagestouren und Verpflegung während der Tour. Diese sind – sofern bereits bekannt – bei den Tourenbeschreibungen angegeben.

Anmeldung

Für die Feierabendtouren ist keine Anmeldung erforderlich. Bei allen anderen Touren ist eine eventuell notwendige Anmeldung bei der Tourenbeschreibung angegeben.

Insbesondere bei Touren mit Bahnfahrt oder PKW-Fahrgemeinschaften, braucht der Tourenleiter eine möglichst frühzeitige und fristgerechte Anmeldung per E-Mail, um Organisation und Planung sicherzustellen. Die Termine hierfür sind aus der Tourenbeschreibung ersichtlich.

Durchführung der Touren

Bitte finden Sie sich 10 bis 15 Minuten vor dem angegebenen Termin am Startplatz ein. Wir starten pünktlich zu der angegebenen Zeit. Die Radtouren finden bei fast jedem Wetter statt. Bei starkem Regen wird am Startplatz über die Durchführung der Tour entschieden. Bitte beachten Sie den zur jeweiligen Tour gehörenden Startpunkt!

Änderungen der Streckenführung, die z.B. durch das Wetter, unpassierbare Straßen oder allgemein unvorhersehbare Umstände erforderlich werden, liegen allein im Ermessen der Tou-

renleiter, ebenso die Absage einer Tour wegen zu geringer Teilnahme.

Im Regelfall werden die Touren von zwei Tourenleitern geführt. Die Tourenleiter kennen die Strecke und helfen im Rahmen des Möglichen bei einer Panne.

Einteilung unserer Touren

Das Leistungsspektrum bei Radfahrern ist sehr breit gefächert. Damit die Teilnehmer ihre Fähigkeiten leichter beurteilen können, haben wir unsere Touren in Kategorien eingeteilt. Es ist zu beachten, dass nicht nur die Streckenlänge den Schwierigkeitsgrad einer Tour bestimmt. Insbesondere die Streckenbeschaffenheit (Belag) und das Streckenprofil (Höhenunterschiede), die aus der Tourenbeschreibung hervorgehen, können zu einer anspruchsvolleren Einstufung führen.

Die tatsächlich gefahrenen Kilometer können aufgrund situationsbedingter Entscheidungen des Tourenleiters von der angegebenen Streckenführung abweichen. Damit eine Tour nicht zur unfreiwilligen Tortur wird, werden die Teilnehmer deshalb um eine realistische Einschätzung ihrer Fahrfertigkeiten und ihrer Kondition gebeten.

gemütlich: meist ebene Strecken
auch für weniger Geübte geeignet

leicht sportlich: leichte Steigungen
Grundfitness ist notwendig

sportlich: größere Steigungen bzw. höhere Geschwindigkeit
bessere Kondition notwendig

sehr sportlich: schnell und bergig
nur für geübte Radler!

Stadtteiltouren: kurz und gemütlich
für alle geeignet

Pedelectour

kombiniert mit Zug- oder Busfahrt

Pedelecs

An allen Touren unseres Programms können auch Pedelec-Fahrer teilnehmen. Den Pedelec-Benutzern wird empfohlen, die Tourenbeschreibung sorgfältig durchzulesen und im Hinblick auf den individuellen Fahrstil die Reichweite des Akkus richtig einzuschätzen. Es ist zu beachten, dass in der Regel keine Möglichkeit besteht, einen leergefahrenen Akku kurzfristig aufzuladen. Der Teilnehmer muss dann den Rest der Strecke ausschließlich mit eigener Muskelkraft zurücklegen. Andererseits gelten auch für konditionsstärkere Pedelec-Fahrer die Regeln einer Gruppenfahrt, vor allem hinsichtlich der Fahrgeschwindigkeit, die vom Tourenleiter vorgegeben wird.

Aktuelle Informationen, kurzfristige Änderungen und Ergänzungen zu unseren Touren finden Sie jeweils unter
www.adfc-regensburg.de
und in unserem Newsletter, den Sie unter
http://newsletter.adfc-regensburg.de
abonnieren können

Kooperationen

Einzelne Touren führen wir durch in Kooperation mit folgenden Partnern:

Evangelisches Bildungswerk Regensburg

Slow Food Convivium Regensburg / Oberpfalz

Feierabendtouren

Am Mittwoch, den 18. April, laden wir alle Mitglieder des ADFC und natürlich auch Nichtmitglieder wieder zur Auftaktfahrt unseres Feierabendradelns ein. Bis Mitte September können Sie dann bei uns **jeden Mittwoch** mitradeln.

Wir bieten verschiedene Strecken zwischen 25 km und 35 km Länge mit einer Fahrtdauer von ca. 2 Stunden an. Das Tempo der Touren ist nicht zu flott und wird der Gruppe angepasst. Nach den Feierabendtouren kehren wir meistens zum Ausklang in einen Biergarten oder in ein Gasthaus ein.

Termine und Startpunkte

Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg) **Kontakt:** fa-tour@adfc-regensburg.de			ADFC Selbsthilfewerkstatt (Weinweg 2) **Kontakt:** fa-tour@adfc-regensburg.de		
18.4.	**2.5.**	**16.5.**	**25.4.**	**9.5.**	**23.5.**
30.5.	**13.6.**	**27.6.**	**6.6.**	**20.6.**	**4.7.**
11.7.	**25.7.**	**8.8.**	**18.7.**	**1.8.**	**15.8.**
22.8.	**5.9.**	**19.9.**	**29.8.**	**12.9.**	

► Startzeit für alle Feierabendtouren ist immer **Mittwoch, 18:00 Uhr**.

Stadtteiltouren

Dieses Angebot von ADFC und Evangelischem Bildungswerk Regensburg (EBW) richtet sich an alle, die sich für die Stadt Regensburg abseits der schönen und bekannten Altstadt interessieren. Regensburg ist nicht in eine freie Umgebung gewachsen. Es hat, während es sich vergrößerte, auch immer wieder alte Dörfer, die ihre eigene Geschichte und Identität mitbrachten, eingemeindet.

Eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad kommt und sich über ein paar interessante Regensburger Viertel und Geschichten informieren lassen möchte. Es genügt ein einfaches, verkehrssicheres Fahrrad.

Dieses Jahr: Touren mit Geschichte

"Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten." Dieses Zitat von Helmut Kohl nehmen auch wir ernst und beschäftigen uns im Rahmen der Stadtteiltouren mit unserer Geschichte. Dabei interessiert uns die lokale Geschichte, insbesondere der ursprünglichen Dörfer Kumpfmühl und Burgweinting, in jeweils einer Radtour. Aber auch die Auswirkungen europäischer Ereignisse haben in Regensburg ihre speziellen Spuren hinterlassen: der Dreißigjährige Krieg war auch für die Menschen in Regensburg spürbar. Diese Tour werden wir heuer zweimal anbieten.

Genusstouren

Unsere Genusstouren in Kooperation mit Slow Food Convivium Regensburg / Oberpfalz führen uns zu Produzenten in der Region, die sich dem Slow Food Motto „gut, sauber, fair“ verschrieben haben, um mit Ihnen über Ihre Produkte ins Gespräch zu kommen und diese vor Ort auch zu kosten.

Dieses Jahr starten wir mit einer Zwei-Tagestour zu einem kulinarisch-historischen Streifzug ins Stiftland im Norden der Oberpfalz. Dort besuchen wir den Gasthof Altmugler Sonne nahe der tschechischen Grenze und einen Demeter Bio-Hof in Neualbenreuth.

Unsere Tourenleiter 2018

Bernhard Gradl
0151-51821878
gradl@adfc-r.de

Winfried Heidrich
0170-1791186
heidrich@adfc-r.de

Andreas Hillinger
0176-8635296
hillinger@adfc-r.de

Gerhard Reif
fa-tour@adfc-r.de

Detlev Reimann
0174-6008270
reimann@adfc-r.de

Hanns-Jürgen Wagner
fa-tour@adfc-r.de

Konstanze Welck-Beyer
0175-5594010
welck-beyer@adfc-r.de

Regine Wörle
0151-57777363
regine.woerle@adfc-r.de

Werden Sie Tourenleiter beim ADFC Regensburg

0941-8703007
kontakt@adfc-r.de

1. Radler-Treff und Infotermin | Dienstag, 10. April

Vorstellung des ADFC Tourenprogramms 2018

Treffpunkt: *19:00 Uhr, Gaststätte Antoniushaus, Mühlweg 13, 93053 Regensburg*

Vor Beginn unseres diesjährigen Tourenprogramms bieten unsere Tourenleiter ein offenes Treffen, bei dem Fragen zu einzelnen Touren genauso beantwortet werden wie Fragen zum ADFC und Radfahren allgemein. Auch Nichtmitglieder und Mitglieder, die bisher selten oder noch gar nicht an unseren Touren teilgenommen haben, sind herzlich zu diesem Infotermin im Antoniushaus eingeladen.

Anmeldung: nicht erforderlich
Kontakt: kontakt@adfc-r.de

Feierabendtour | 18. April
siehe Seite 16

Feierabendtour | 25. April
siehe Seite 16

Tagestour | Dienstag, 1. Mai

Cargobike-Grilltour nach Matting

Treffpunkt: *10:00 Uhr, Donauwelle (Kunstwerk am Wehr, südlich der Staustufe beim Winzerweg)*
Strecke: *ca. 30 km*

Die Facebookgruppe **Rad**tisbona organisiert eine gemeinsame Tour mit Lastenrädern. Mit ein - und mehrspurigen Cargobikes – alle anderen sind aber willkommen – geht es zum Grillen an der Donau entlang nach Matting zur Fähre. Grill und Kohle werden organisiert. Grillgut und Getränke bringt jeder selbst mit.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Andreas Hillinger, hillinger@adfc-r.de, 0176-8635296

Feierabendtour | 3. Mai
siehe Seite 16

Tagestour | Sonntag, 6. Mai

Durch den hügeligen Vorwald und das Donautal

Treffpunkt: *9:00 Uhr, Parkplatz Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)*
Strecke: *ca. 60 km*

Die Radltour führt zunächst auf dem Falkensteinradweg nach Bernhardswald. Von nun an fahren wir durch den hügeligen Vorwald über Altenthann, Siegenstein und Wetzelsdorf nach Brennberg, wo wir uns im Gasthof "Holzofen Kuchl" stärken. Am Nachmittag radeln wir im unteren Höllbachtal nach Wiesent. Der Donauradweg führt uns zurück nach Regensburg.

Anmeldung: bis 4. Mai beim Tourenleiter
Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0174-6008270

Feierabendtour | 9. Mai
siehe Seite 16

Feierabendtour | 16. Mai
siehe Seite 16

Stadtteiltour | Samstag, 19. Mai

Kumpfmühl – vom Dorf zum ältesten Stadtteil Regensburgs

Treffpunkt: *15:00 Uhr, Theresienkirche, Kumpfmühler Straße*
Dauer: *2 - 3 Std.*
Sonstiges: *In Kooperation mit dem EBW Regensburg*

Kumpfmühl darf sich als ältester Stadtteil Regensburgs bezeichnen. Heute erleben die meisten Menschen von Kumpfmühl nur eine Durchfahrtsstraße mit Wochenmarkt. Aber abseits der Kumpfmühler Straße können wir dieses alte und geschichtsträchtige Dorf mit dem anschließenden Kloster Prüll kennenlernen. An ausgewählten Stationen erfahren wir einiges zur Geschichte dieses Ortes, die sich über 2000 Jahre erstreckt, und werden der Frage nachgehen, welche Bedeutung der Name „Kumpfmühl" hat.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363

Feierabendtour | 23. Mai
siehe Seite 16

STADTMARKETING
REGENSBURG
PRÄSENTIERT
Regensburg mobil
TEIL 2 - Fahrräder, E-Bikes,
E-Autos, neue Mobilität
Samstag, 9. Juni, 11-18 Uhr
Neupfarrplatz, St.-Kassians-Platz
Domplatz, Residenzstraße
STADT
REGENSBURG
Mittelbayerische
Hier lebe ich.
regensburg-mobil.de
FASZINATION
ALTSTADT
REGENSBURG
STADTMARKETING
REGENSBURG

Feierabendtour | 30. Mai
siehe Seite 16

Feierabendtour | 6. Juni
siehe Seite 16

Feierabendtour | 13. Juni
siehe Seite 16

Zweitagestour | Samstag, 16. bis Sonntag, 17. Juni

Genussradeln im Stiftland – ein kulinarisch-historischer Streifzug

Treffpunkt: *Informationen zu Start und Anreise erhalten Sie nach verbindlicher Anmeldung*

Strecke: *1. Tag ca. 60 km, 2. Tag ca. 40 km, teilweise hügelig*

Sonstiges: *In Kooperation mit Slow Food Regensburg und dem EBW Regensburg*
Zusätzlich zur Teilnahmegebühr entstehen folgende Kosten:
86,60 EUR pro Person im DZ inkl. Frühstück und regionalem Vier-Gänge-Menü.
Weitere Kosten für Bahnfahrt, Eintritte, Mittagessen, Hotel und sonstige Verpflegung sind von allen Teilnehmern vor Ort selbst zu begleichen.

Im Norden der Oberpfalz liegt eine der interessantesten Landschaften unserer Region. Im Mittelalter Besitz des Klosters Waldsassen weist die Region bis heute eine Reihe von kulturhistorischen Besonderheiten auf. Auch landschaftlich und für uns Radler hat sie viel zu bieten:
Das Stiftland ist heute ein relativ dünnbesiedeltes Gebiet. Zahlreiche Fischweiher in den Tälern, umgeben von Kiefern- und Fichtenwäldern und dunkle, von der Fichte dominierte Wälder auf den Höhen bestimmen das Landschaftsbild. Dazwischen sind Burgruinen, Dörfer, alte Märkte und wenige Städte eingestreut. Und natürlich erwarten uns auch kulinarische Höhepunkte.

1. Tag
Wir starten in Marktredwitz und fahren über die kleine Kapelle Kappl nach Waldsassen. Hier erwarten uns neben dem Mittagessen auch die berühmte Klosteranlage mit der Umweltstation und sehenswertem Park, aber auch die Klosterkirche mit den mumifizierten "heiligen Leibern" und eine großartige Klosterbibliothek. Wir besuchen eine der letzten mit Wasserkraft betriebenen Sägemühlen und den dazugehörenden Demeter Bio-Hof. Kurz nach Neualbenreuth, dem Zentrum dem östlichen Stiftlands mit seinen sehenswerten Fachwerkhäusern erreichen wir Altmugl.
Im Gasthof und Hotel Altmugler Sonne bleiben wir über Nacht und lassen uns von den Wirtsleuten Silvia und Johann Lemberger mit einem Mehrgängemenü bekochen. Sie fühlen sich dem Slowfood-Motto "gut, sauber, fair" verbunden und beziehen viele ihrer Produkte aus der Region. Bei schönem Wetter genießen wir den Sonnenuntergang auf der Terrasse.

2. Tag
Am nächsten Morgen starten wir durch das hügelige Stiftland nach Wondreb mit seiner Totentanzkapelle. In Tirschenreuth werden wir das Museum für Teichwirtschaft besichtigen bevor wir uns beim Mittagessen wieder stärken können. Auf dem weiteren Weg nach Wiesau, wo wir die Heimreise mit der Bahn wieder antreten werden, ergibt sich sicher noch eine Einkehr mit einem guten Zoigl-Bier.

Anmeldung: bis 21. Mai beim EBW. Reservierung über das EBW Regensburg ist zwingend notwendig, die Plätze für Übernachtung (nur Doppelzimmer) und Abendessen sind auf 16 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung fällig.
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363
Carsten Lenk (EBW). ebw@ebw-regensburg.de, 0941-59215-0

Feierabendtour | 20. Juni
siehe Seite 16

Tagestour | Sonntag, 24. Juni

Falkensteinradweg – Muckenbach – Regentalradweg

Treffpunkt: *9:30 Uhr, Parkplatz Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)*
Strecke: *ca. 75 km; geteerte und geschotterte Oberfläche*

Nach dem Start fahren wir zum Falkensteinradweg, der uns ein Stück bis in den vorderen bayerischen Wald begleitet. Auf halber Strecke verlassen wir den Falkensteinradweg in Richtung Regen, den wir überqueren, um in Muckenbach zur Mittagspause einzukehren.
Nach der Rast fahren wir nördlich vom Regen bis nach Überfuhr. Hier überqueren wir den Regen erneut und fahren auf dem Regentalradweg zurück nach Regensburg.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-r.de, 0170-1791186

Feierabendtour | 27. Juni
siehe Seite 16

FURTMAYRSTR. 10-12, 93053 REGENSBURG
TEL. (0941) 700 03 65, WWW.FEINE-RAEDER.DE

VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

FEINE RÄDER

BERUHIGENDE QUALITÄT
EHRLICHE BERATUNG
ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

DI-FR 10.00-19.00 UHR, SA 10.00-16.00 UHR

TERMINKALENDER 2018

APRIL

1 So	OSTERSONNTAG	
2 Mo	OSTERMONTAG	
3 Di		
4 Mi		
5 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
6 Fr		
7 Sa		
8 So		
9 Mo		
10 Di	Gaststätte Antoniushaus: TOUREN-PROGROGRAMM VORSTELLUNG	
11 Mi		
12 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
13 Fr		
14 Sa	LANDESVERSAMML. ADFC BAYERN	
15 So		
16 Mo		
17 Di		
18 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena	
19 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
20 Fr		
21 Sa		
22 So		
23 Mo		
24 Di		
25 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.	
26 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
27 Fr		
28 Sa		
29 So		
30 Mo		

MAI

1 Di	CARGOBIKE Grilltour Matting	
	RADLER-TREFF	
2 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena	
3 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
4 Fr		
5 Sa		
6 So	TAGESTOUR Hügeliger Vorwald	
7 Mo		
8 Di		
9 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.	
10 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
11 Fr		
12 Sa		
13 So		
14 Mo		
15 Di		
16 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena	
17 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
18 Fr		
19 Sa	STADTTEILTOUR	
20 So	PFINGSTSONNTAG	
21 Mo	PFINGSTMONTAG	
22 Di		
23 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.	
24 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
25 Fr		
26 Sa		
27 So		
28 Mo		
29 Di		
30 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena	
31 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	

JUNI

1 Fr		
2 Sa		
3 So		
4 Mo		
5 Di	RADLER-TREFF	
6 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.	
7 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
8 Fr		
9 Sa		
10 So		
11 Mo		
12 Di	STADTRADELN	
13 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena	
14 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
15 Fr	STADTRADELN	
16 Sa	ZWEI-TAGESTOUR Stiftland	
17 So	ZWEI-TAGESTOUR Stiftland	
18 Mo	STADTRADELN	
19 Di	STADTRADELN	
20 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.	
21 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
22 Fr	STADTRADELN	
23 Sa	STADTRADELN	
24 So	TAGESTOUR Falkenstein Radw.	
25 Mo	STADTRADELN	
26 Di	STADTRADELN	
27 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena	
28 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT	
29 Fr	STADTRADELN	
30 Sa	STADTTEILTOUR	
	„MUT-TOUR"	

10. bis 30. Juni
STADTRADELN 2018
www.regensburg-radelt.de

- FEIERABENDTOUR Start : 18.00 Uhr
- TAGESTOUR Details siehe Programm
- STADTTEILTOUR Details siehe Programm
- SELBSTHILFEWERKSTATT (Weinweg 2) geöffnet 18.00 – 20.00 Uhr
- RADLER-TREFF Spitalkeller, Alte Nürnberger Str. 12, Regensburg

JULI

1 So	●	TAGESTOUR Limes
2 Mo		
3 Di	■	RADLER-TREFF
4 Mi	●	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
5 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
6 Fr		
7 Sa		
8 So	●	CARGOBIKE Regental
9 Mo		
10 Di		
11 Mi	●	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
12 Do		30 JAHRE ADFC REGENBURG
	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
13 Fr		
14 Sa	●	STADTTEILTOUR
15 So	●	TAGESTOUR Westl. Landkreis
16 Mo		
17 Di		
18 Mi	●	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
19 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
20 Fr		
21 Sa		
22 So		
23 Mo		
24 Di		
25 Mi	●	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
26 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
27 Fr		
28 Sa		
29 So		
30 Mo		
31 Di		

AUGUST

1 Mi	●	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
2 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
3 Fr		
4 Sa	●	TAGESTOUR Bockradweg
5 So	●	TAGESTOUR Gäuboden
6 Mo		
7 Di	■	RADLER-TREFF
8 Mi	●	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
9 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
10 Fr		
11 Sa		
12 So		
13 Mo		
14 Di		
15 Mi	●	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
16 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
17 Fr		
18 Sa		
19 So	●	TAGESTOUR Große Laber
20 Mo		
21 Di		
22 Mi	●	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
23 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
24 Fr		
25 Sa		
26 So		
27 Mo		
28 Di		
29 Mi	●	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
30 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
31 Fr		

SEPTEMBER

FAHRRADKLIMA-TEST
www.fahrradklima-test.de

1 Sa		
2 So		
3 Mo		
4 Di	■	RADLER-TREFF
5 Mi	●	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
6 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
7 Fr		
8 Sa	●	STADTTEILTOUR
9 So		
10 Mo		
11 Di		
12 Mi	●	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
13 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
14 Fr		
15 Sa		
16 So		
17 Mo		
18 Di		
19 Mi	●	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
20 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
21 Fr		
22 Sa		
23 So		
24 Mo		
25 Di		
26 Mi		
27 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
28 Fr		
29 Sa		
30 So	●	LANDKREIS-TOUR Brennberg

OKTOBER

1 Mo		
2 Di	■	RADLER-TREFF
3 Mi	●	TAGESTOUR Abschluss
4 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
11 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
18 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT
25 Do	■	SELBSTHILFEWERKSTATT

AOK
Mit dem Rad zur Arbeit
Eine Initiative von ADFC und AOK
Fahrt aufnehmen & gewinnen!
Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de
Die Mitmachaktion wird gefördert von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
vbw

Stadtteiltour | Samstag, 30. Juni

Stadterkundungen zum 30-jährigen Krieg

(Militär)Historische Hintergründe der Kämpfe um Regensburg 1632-34

Treffpunkt: *15:00 Uhr, Alumneum, Haupteingang, Am Ölberg 2, 93047 Regensburg*
Dauer: *ca. 2 - 3 Std.*
Sonstiges: *In Kooperation mit dem EBW Regensburg*
Die Tour findet nochmals statt am 8. September

Dieses Jahr jährt sich der Beginn des Dreißigjährigen Kriegs zum 400. Mal. Auch die Bewohner unserer Stadt mussten zeitweise stark unter den Auswirkungen dieses Krieges leiden.
Unsere Radführung umrundet die heutige Altstadt von Regensburg. Unterstützt mit Bildmaterial werden auf 11 Stationen, die Orte, die damaligen Befestigungsanlagen, die Hintergründe und die Abläufe der Kampfhandlungen gezeigt bzw. erläutert werden. Dabei sollen den Teilnehmern die bis heute erhaltenen Reste, das Aussehen und das Ausmaß der ehemaligen Verteidigungsbauwerke der Stadt Regensburg vor Augen geführt werden.

Anmeldung: nicht erforderlich
Fachl. Leitung: Dr. Klaus-Peter Rueß
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363

wir unterstützen die MUT-Tour am 30. Juni 2018
siehe S. 43

Tagestour | Sonntag, 1. Juli

Von der weißen Laber zum Limes

Treffpunkt: *8:45 Uhr, Bahnhof Regensburg-Prüfening, kostenloser Pkw-Parkplatz*
Hinfahrt ab Regensburg-Prüfening 9:00 Uhr,
Rückfahrt ab Neustadt/Donau (Ankunft Prüfening ca. 16:00 Uhr)
Strecke: *70 km – asphaltiert – zumeist entlang von Flussläufen mit einigen Steigungen*
Sonstiges: *Fahrtkosten mit der Bahn inkl. Fahrradtransport 11 €*

Vom Bahnhof Deining führt die Route flussabwärts der Weißen Laber, entlang vieler Mühlen nach Holnstein und nach Dietfurt. Dort biegen wir auf den Altmühlradweg ein, der uns an Schloss Eggersberg vorbei nach Riedenburg bringt. Im weiteren Verlauf radeln wir im Schambachtal über Hexenagger nach Altmannstein. Entlang des Limes queren wir eine Anhöhe und erreichen bei Hienheim die Donau, der wir flussaufwärts zu unserem Ziel in Neustadt folgen.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-r.de, 0941-97215 oder 0151-51821878

Feierabendtour | 4. Juli
siehe Seite 16

Tagestour | Sonntag, 8. Juli

Cargobiketour

Treffpunkt: *10:00 Uhr, Donauwelle (Kunstwerk am Wehr, südlich der Staustufe beim Winzerweg)*
10:15 Uhr, Regental-Radweg an der Reinhausener Brücke / Auer Bräu

Strecke: *ca. 50 km, überwiegend flache Strecke auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen*

Es geht mit ein- und mehrspurigen Cargobikes – alle anderen sind aber willkommen – am Regen entlang über Ramspau zum Schloss Hirschling und zurück am Ostufer des Regens wieder nach Regensburg. Unterwegs gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Die Tour ist familientauglich.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Andreas Hillinger, hillinger@adfc-r.de, 0176-8635296

Feierabendtour | 11. Juli
siehe Seite 16

Stadtteiltour | Samstag, 14. Juli

Weintinger Fluren. Burgweinting vom Dorf zum Stadtteil

Treffpunkt: *15:00 Uhr, Gärtnerei / Blumen Seitz: Alte Bundesstraße (Obertraublinger Str.1)*

Dauer: *2 - 3 Std.*

Sonstiges: *in Kooperation mit dem EBW Regensburg*

Burgweinting hat sich verändert. Das alte Bauerndorf ist im letzten Jahrhundert von kaum 500 Seelen zu einem Regensburger Stadtteil mit über 10.000 Einwohnern unterschiedlichster Herkunft geworden. Eisenbahn, Autobahn und Bundesstraße haben die ehemaligen Felder und Weiden durchschnitten, Neubaugebiete sind rund um den alten Ortskern gewachsen. Dennoch bietet Burgweinting gerade in seinen Außenbereichen mit dem Aubach-Park samt Biberburgen, dem Weintinger Hölzl bis hinauf zum versteckten Thurn-und-Taxis-Schlösschen Höfling interessante Wege und ein großes und abwechslungsreiches Naturerlebnis, gerade auch für Radfahrer. Entdecken Sie mit der Leiterin der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Burgweinting auf dieser Stadtteiltour die Veränderungen innerhalb und außerhalb des alten Dorfes und seiner Landschaft, in der schon vor mehr als 7.000 Jahren Menschen siedelten.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Katharina Lenz, info@katharina-lenz.de, 0941-70812925

Tagestour | Sonntag, 15. Juli

Westlicher Landkreis: Donau – Schwarze Laber – Naab

Treffpunkt: *10:00 Uhr, ADFC-Selbsthilfewerkstatt, Weinweg 2*

Strecke: *ca. 60 km, mehrere Anstiege, geteerte und teilw. ungeteerte Fahrradwege*

An der Donau radeln wir bis Kleinprüfening und haben auf dem Weg nach Eilsbrunn den ersten Anstieg zu bewältigen. Nach einer langen Abfahrt stoßen wir auf die Schwarze Laber und folgen dem beschaulichen Radweg bis Laaber, wo ein Mittagessen vorgesehen ist. Anschließend erwartet uns mit der Strecke nach Brunn eine längere Steigung und Überquerung der Autobahn. Bevor wir ins Naabtal einmünden lässt sich noch eine rasante Abfahrt genießen. Bei Pielenhofen kürzen wir die Rückfahrt nach Regensburg etwas ab, indem wir die hügelige Variante über Adlersberg wählen, wo wir auf Wunsch nochmals im Biergarten einkehren.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Konstanze Welck-Beyer, welckbeyer@adfc-r.de, 0175-5594010

Feierabendtour | 18. Juli
siehe Seite 16

Feierabendtour | 25. Juli
siehe Seite 16

Feierabendtour | 1. August
siehe Seite 16

Tagestour | Samstag, 4. August

Auf dem Bockl-Radweg durch schöne Orte von Eslarn nach Weiden

Treffpunkt: *7:30 Uhr, Nordostseite des Donaueinkaufszentrums (DEZ) auf dem Parkplatz bei der "Freien Tankstelle"*

Strecke: *60 km, 350 Höhenmeter*

Sonstiges: *Für die Autofahrt nach Weiden bilden wir Fahrgemeinschaften mit Autos mit Fahrrad trägern. Von Weiden aus nehmen wir den Radlbus bis nach Eslarn. Da dieser nur begrenzte Kapazität hat, ist die max. Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt*

Der Bockl-Radweg auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke kann ohne nennenswerte Steigungen von jedem erradelt werden. Beginnend im Grenzmarkt Eslarn führt er uns nach Waidhaus, wo am Bahnhof ein restaurierter Eisenbahnwagen an alte Zeiten erinnert. Im Rosenquarzstädtchen Pleystein lohnt ein Aufstieg zur Klosterkirche auf dem 38 m hohen Rosenquarzfels inmitten der Altstadt. In Vohenstrauß laden das Renaissance-Rathaus auf dem großzügigen Stadtplatz und das Schloss Friedrichsburg ein. Weiter geht es durch unberührte Natur über Waldthurn, Floß, Störnstein und Neustadt an der Waldnaab nach Weiden.

Anmeldung: bis 28. Juli beim Tourenleiter mit Angabe, wer noch eine Mitnahmemöglichkeit für eine Person oder ein Rad frei hat oder diese benötigt

Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0174-6008270

Tagestour | Sonntag, 5. August

Vom Gäuboden zum Gillamoos

Treffpunkt: *8:35 Uhr, Bahnhof Regensburg-Prüfening, kostenloser Pkw-Parkplatz*
Hinfahrt ab Regensburg-Prüfening 8:53 Uhr,
Rückfahrt ab Abensberg (Ankunft Prüfening ca. 16:00 Uhr)

Strecke: *70 km - asphaltiert - zwischen drei Flusstälern hügelige Landschaft*

Sonstiges: *Fahrtkosten mit der Bahn inkl. Fahrradtransport 11 €*

Sünching an der großen Laber verlassen wir in südlicher Richtung und erreichen nach einer Stunde die kleine Laber. Dieser folgen wir flussaufwärts nach Mallersdorf mit seinem bekannten Kloster. Ruhige Nebenstraßen führen uns westwärts wieder zur großen Laber.
Vorbei an der Benediktinerabtei Rohr und über den Klosterbiergarten in Biburg erreichen wir unser Ziel Abensberg am Nachmittag.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-r.de, 0941-97215 oder 0151-51821878

Feierabendtour | 8. August
siehe Seite 16

Feierabendtour | 15. August
siehe Seite 16

Tagestour | Sonntag, 19. August

Südlicher Landkreis: Donau und Große Laber

Treffpunkt: *9:30 Uhr, ADFC-Selbsthilfewerkstatt, Weinweg 2*

Strecke: *ca. 80 km, teilweise hügelig, geteerte und ungeteerte Fahrradwege*

Wir radeln an der Donau entlang bis Bad Abbach. Dort verlassen wir die Donau und fahren auf hügeliger Strecke nach Langquaid, wo wir auf den „Große Laber Radweg" treffen. Nach einer Mittagseinkehr in Schierling folgen wir weiterhin dem Radweg bis Aufhausen. Dort verlassen wir das Flüsschen und biegen in Richtung Norden ab. Auf dem Weg nach Regensburg sind über die Dörfer noch ein paar Steigungen zu bewältigen.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Konstanze Welck-Beyer, welckbeyer@adfc-r.de, 0175-5594010

Feierabendtour | 22. August
siehe Seite 16

Feierabendtour | 29. August
siehe Seite 16

Feierabendtour | 5.September
siehe Seite 16

RÜCKENWIND INKLUSIVE

Bring Dich in Fahrt!

bikezeit

... einfach besser Radfahren!

CUBE Reaction/Access Hybrid

Alu E-Mountainbike mit 400 oder 500 Wh Akku

CUBE

PREISHIT **1.899,-** mit 400 Wh Akku

- BOSCH Performance CX Motor
- 9-Gang Shimano Deore

PREISHIT **2.099,-** mit 500 Wh Akku

SHIMANO · BOSCH

HAIBIKE Sduro Trekking 6.0

E-Trekkingbike

HAIBIKE

- Yamaha PW Mittelmotor
- 500 Wh Akku
- 20-Gang Shimano XT
- Shimano XT Scheibenbremsen

PREISHIT **2.899,-**

SHIMANO · YAMAHA

FALTER E 8.8

Alu E-Bike

FALTER

- Shimano STEPS Mittelmotor
- 500Wh Akku
- 8-Gang Shimano Automatik
- Magura HS-11 Bremsen

~~**2949,-~~ **2.099,-** 850,- gespart!

SHIMANO · BOSCH · MAGURA

CUBE Cross Hybrid Pro Allroad 500

Alu E-Crossbike

CUBE

- BOSCH Performance CX Motor
- 500 Wh Akku
- 10-Gang Shimano Deore
- Shimano Scheibenbremsen

PREISHIT **2.399,-**

SHIMANO · BOSCH

CUBE Stereo Hybrid 140 Race 500

Alu Fullsuspension E-MTB

CUBE

- BOSCH Performance CX Motor
- 500 Wh Akku
- 11-Gang Shimano XT
- FOX Luftfahrwerk

PREISHIT **3.699,-**

SHIMANO · BOSCH · FOX

FALTER E 9.0 RT

Alu E-Bike

FALTER

- BOSCH Active Mittelmotor
- 400 Wh Akku
- 7-Gang Shimano Nexus/Rücktritt
- Magura HS-11 Bremsen

~~**2.349,-~~ **1.899,-** 450,- gespart!

SHIMANO · BOSCH · MAGURA

CLEVER RÄDER KAUFEN MIT DEM EINFACH-BESSER-RADFAHREN-PRINZIP!

- Über 3.000 Räder Auswahl
- Maßgeschneiderte Beratung
- Vielfältige Testmöglichkeiten
- Ergonomische Beratung und Anpassung
- Umfangreicher Service und Garantien VOR und NACH dem Kauf

Stammkunden Service
Lukrative Service-Vorteile & Exklusivangebote.

Finanzierungs-Service
Clevere 0%-Finanzierung[1]

Meister-Werkstatt-Service
Qualität, Erfahrung, Schnelligkeit & Kostentransparenz.

Test-und-Probier-Service
Ausgiebig testen & Vielfalt erleben.

bikezeit
Felix Zimmermann e.K.
info@bikezeit.de
Pommernstraße 4, 93073 Neutraubling
www.bikezeit.de
0 94 01 / 91 38 70
www.facebook.com/bikezeit
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

im KAUF PARK NEUTRAUBLING · neben Globus Tankstelle

* Unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers. ** Ehemalige unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers. *** Bisheriger Verkaufspreis. [1] 0% eff. Jahreszins bei 10 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München. Alle Preise in Euro. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Angebote gültig solange Vorrat reicht.

JETZT 25% FÖRDERUNG ERHALTEN!

bikezeit … einfach besser Radfahren!

WINORA eload
Lasten E-Bike

WINORA

- BOSCH Performance Motor
- 400 Wh Akku
- 2 große Lastenkörbe
- bis 180 kg Gesamtgewicht

~~*3.199,-~~ **2.527,-** 672,- Förderung!

BOSCH

TERN GSD
Lasten E-Bike

für 1 Fahrer & bis zu 2 Kinder

- BOSCH Performance Motor
- 500 Wh Akku
- mit 2 Packtaschen
- bis 180 kg Gesamtgewicht

~~*3.999,-~~ **3.159,-** 840,- Förderung!

BOSCH

BABBOE Big E
Lasten E-Bike

BABBOE

für 1 Fahrer & bis zu 4 Kinder

- Hinterrad Nabenmotor
- 374 Wh Akku
- große Transportbox
- bis 200 kg Zuladung

~~*2.199,-~~ **1.737,-** 462,- Förderung!

BABBOE Curve E
Lasten E-Bike

BABBOE

für 1 Fahrer & bis zu 4 Kinder

- Hinterrad Nabenmotor
- 374 Wh Akku
- bis 200 kg Zuladung

~~*2.699,-~~ **2.132,-** 560,- Förderung!

BABBOE City
Lastenrad

BABBOE

für 1 Fahrer & bis zu 2 Kinder

- 7-Gang Shimano Nabenschaltung
- bis 180 kg Gesamtgewicht

~~*1.499,-~~ **1.185,-** 314,- Förderung!

SHIMANO

FALTER L4.0 Cargo
Lastenfahrrad

FALTER

- großer Lastenfrontkorb
- 7-Gang Nabenschaltung

~~*699,-~~ **553,-** 146,- Förderung!

HINTERHER Hmax
Fahrradanhänger

- leichte 10,2 kg
- vielseitig einsetzbar
- serienmäßig als Handwagen nutzbar

~~*538,-~~ **425,-** 113,- Förderung!

THULE Chariot Cougar 1 & 2
Allround Kindertransporter

THULE

- für 1 oder 2 Kinder
- inkl. Deichsel & Kupplung

für 1 Kind: ~~*799,-~~ **649,-** -136,- Förderung! = 513,-

für 2 Kinder: ~~*899,-~~ **749,-** -150,- Förderung! = 599,-

Fahrzeugart	Umfang der Förderung	Förderhöchstsatz	Antragsberechtigte Privat	Antragsberechtigte Gewerbe
Pedelecs (Fahrrad mit Elektrounterstützung)	25% des Netto-Kaufpreises bzw. 25 % der Netto-Leasingkosten	600 EUR	NEIN	JA
Lastenfahrrad		400 EUR	JA	JA
Fahrradanhänger		150 EUR	JA	JA
Lastenpedelecs		1.000 EUR	JA	JA

*Förderrichtlinien laut Stadt Regensburg zur Förderung der Elektromobilität. Für Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Regensburg. Für Unternehmen, gewerbliche Betriebe, freiberuflich tätige Personen mit Sitz in Regensburg. Antragstellung und Bewilligung müssen vor dem Kauf erfolgen! Weitere Informationen unter: www.regensburgwirdemobil.de

bikezeit
Felix Zimmermann e.K.
info@bikezeit.de
Pommernstraße 4, 93073 Neutraubling
www.bikezeit.de
0 94 01 / 91 38 70
www.facebook.com/bikezeit
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

im KAUF PARK NEUTRAUBLING neben Globus Tankstelle

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ***Bisheriger Verkaufspreis. Alle Preise in Euro. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange Vorrat reicht. Gültigkeit im Rahmen des Förderprogrammes der Stadt Regensburg.

Stadtteiltour | Samstag, 8. September

Stadterkundungen zum 30-jährigen Krieg
(Militär)Historische Hintergründe der Kämpfe um Regensburg 1632-34

Treffpunkt: *15:00 Uhr, Alumneum, Haupteingang, Am Ölberg 2, 93047 Regensburg*
Dauer: *ca. 2 - 3 Std.*
Sonstiges: *In Kooperation mit dem EBW Regensburg*
Die Tour findet auch statt am 30. Juni

Dieses Jahr jährt sich der Beginn des Dreißigjährigen Kriegs zum 400. Mal. Auch die Bewohner unserer Stadt mussten zeitweise stark unter den Auswirkungen dieses Krieges leiden.
Unsere Radführung umrundet die heutige Altstadt von Regensburg. Unterstützt mit Bildmaterial werden auf 11 Stationen, die Orte, die damaligen Befestigungsanlagen, die Hintergründe und die Abläufe der Kampfhandlungen gezeigt bzw. erläutert werden. Dabei sollen den Teilnehmern die bis heute erhaltenen Reste, das Aussehen und das Ausmaß der ehemaligen Verteidigungsbauwerke der Stadt Regensburg vor Augen geführt werden.

Anmeldung: nicht erforderlich
Fachl. Leitung: Dr. Klaus-Peter Rueß
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363

Feierabendtour | 12. September
siehe Seite 16

Feierabendtour | 19.September
siehe Seite 16

Tagestour | Sonntag, 30. September

Mit dem Landkreis Regensburg zur Burg Brennberg und das Brennberger Café Spital

Treffpunkt: *8:45 Uhr, Parkplatz Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)*
Strecke: *ca. 62 km*
Sonstiges: *Veranstalter ist der Landkreis Regensburg*

Anlässlich der Regionaltage im Landkreis Regensburg radeln wir auf dem Falkensteinrad durch Wenzenbach und erreichen auf gemächlich ansteigender Strecke Bernhardswald. Von nun an wird es hügeliger. Durch Adlmannstein führen uns die Straßen durch den Vorwald nach Altenthann und dann mit schönen Aussichten nach Siegenstein. Hier haben wir unsere größte Steigung zu bewälti-

gen. Über eine schöne Abfahrt erreichen wir über Wetzelsdorf Brennberg, wo wir im Gasthof "Zur Holzofenkuchl" Mittagsrast halten. Der Landkreis Regensburg hat eine Führung durch die Burgruine und das Café Spital für uns organisiert. Anschließend geht es abwärts in das romantische Höllbachtal, vorbei an einigen Mühlen nach Wiesent. Von hier begleitet uns die Donau zurück nach Regensburg.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0174-6008270

Tagestour | Mittwoch, 3. Oktober

Kulinarische Abschlusstour – Karlstein

Treffpunkt: *10:00 Uhr, Parkplatz Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)*
Strecke: *ca. 50 km; geteerte und geschotterte Oberfläche*

Wie alle Jahre lassen wir die Radsaison bei einer gemütlichen Radtour zu einem gepflegten Gasthaus ausklingen. Bei einem leckeren Mittagessen in Karlstein können wir uns über die vergangene Radsaison unterhalten und auch das eine oder andere Ziel für das nächste Jahr besprechen.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-r.de, 0170-1791186

Bitte beachten Sie auch das Radtouren-Angebot unserer Nachbarn:

ADFC Landshut:	www.adfc-landshut.de
ADFC Neumarkt	www.adfc-neumarkt.de
ADFC Amberg-Sulzbach	www.adfc-amberg.de

Veranstaltungshinweise finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.adfc-regensburg.de

FAHRRADLAND DEUTSCHLAND. JETZT!
www.radlandjetzt.de

DB

Direkt vom Sitz in den Sattel.

Mit dem Radlbus in die Natur.

Nutzen Sie von April bis Oktober unsere Busse inklusive Fahrradtransport, um Neues zu entdecken. Hier aussteigen, dort wieder einsteigen – alles kein Problem. Sie brauchen nur radeln und genießen. Damit Sie und Ihr Fahrrad auch Platz haben, bitten wir um telefonische Voranmeldung. Mehr auf **bahn.de/ostbayernbus**

Ostbayernbus

Fahrradmitnahme in Bahn und Bus 2018

Alle Züge von und nach Regensburg – mit Ausnahme der ICE – bieten die Möglichkeit, Fahrräder im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mitzunehmen.
Vom 31.3. bis 14.10 verkehrt an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zusätzlich je ein Fahrradzug mit erweiterter Mitnahmekapazität der DB (Nürnberg ↔ Passau) und agilis (Ulm ↔ Passau) nach folgendem Schema (agilis auch mit Halt u.a. in Osterhofen und Vilshofen):

		RE	agilis		agilis	RE
Regensburg Hbf.	**ab**	8:11	10:01	**an**	17:52	19:39
Straubing	↓	8:38	10:27		17:26	19:16
Plattling		8:53	10:46	↑	17:10	19:03
Passau Hbf.	**an**	9:30	11:29	**ab**	16:32	18:32

Donauaufwärts bietet agilis mehrmals täglich bis Ulm durchgehende Züge, so dass auch auf dieser Relation die Fahrradmitnahme ohne Umstieg über längere Strecken möglich ist.

Wie für die anderen Nahverkehrszüge in der Region gelten auch für die Radlzüge z.B. das Servus-Ticket (22 € + 6 € je Person bis max. 5 Pers., bis 3 Kinder unter 15 J. kostenfrei) und das Donau-Hopper-Ticket (11,80 € bis 50 km Entfernung und Rückfahrt, also z.B. von Regensburg bis max. nach Straubing, Ergoldsbach, Neustadt oder Batzhausen und zurück). Im Bereich des RVV, also bis Neustadt, Neumarkt, Sulzbach-Rosenberg, Weiden, Bodenwöhr, Sünching bzw. Eggmühl gelten auch die RVV-Tages-Tickets (bis 2 Pers.: 4,90 € - 18,90 € bis 5 Pers.: 6,90 € - 20,90 € je nach Preisstufe).

Zusätzlich wird eine Fahrradkarte benötigt: Entweder die Fahrrad-Tageskarte Bayern für 5,50 € oder die Fahrrad-Kurzstreckenkarte, deren Preis sich nach der Fahrtstrecke bemisst. In beiden Fällen brauchen mitreisende eigene Kinder bzw. Enkel unter 15 Jahren keine eigene Fahrradkarte. Fahrräder bis 20 Zoll Reifengröße sind gemäß der Beförderungsbedingungen der Fahrrad-Kurzstreckenkarten Bayern generell kostenfrei, ebenso zusammengeklappte Falträder.

Außerdem verkehren von Regensburg aus im Sommerhalbjahr mehrmals täglich die Freizeitbuslinien nach Riedenburg und Falkenstein, die einen Fahrradanhänger mitführen (Voranmeldung empfohlen unter Tel. 0941 6000-122):

1.5. bis 3.10. (Auszug)		**Sa, So, Feiertag**				**Sa, So, Feiertag**		
Regensburg, Hauptbahnhof	**ab**	7:30	9:45	13:45	**an**	15:56	18:56	21:11
Bad Abbach, Am Markt	↓	7:50	10:05	14:05		15:38	18:38	20:53
Saal/Donau, Bahnhof		8:03	10:18	14:18		15:25	18:25	20:40
Kelheim, Wöhrdplatz		8:14	10:29	14:29		15:13	18:13	20:28
Essing, Alte Holzbrücke		8:22	11:37	14:37	↑	15:04	18:04	20:19
Riedenburg, Großparkplatz	**an**	8:32	11:47	14:47	**ab**	14:54	17:54	20:09

Weitere Linien und Fahrzeiten sowie Fahrpreise unter www.freizeitbusse.de

31.3. bis 3.10. (Auszug)		**Sa, So, Feiertag (Mo-Fr)***			**Sa**	**So, Feiertag**		**(Mo – Fr) ***	
Regensburg, Hbf	**ab**	8:00	11:15	**an**	14:35	14:05	18:38	13:55	18:55
Donaustaufer-Str.	↓	8:08	11:23		14:27	13:57	18:30	13:47	18:47
Wenzenbach, Kirche		8:28	11:43		14:07	13:37	18:09	13:27	18:27
Hauzendorf, Bhf		8:40	11:55		—	13:24	—	13:14	—
Rossbach, Bhf		8:51	12:06	↑	13:50	13:11	17:50	13:03	18:11
Falkenstein, Bhf	**an**	9:16	12:35	**ab**	13:29	12:50	17:29	12:42	17:47

* Mo-Fr nur während der Pfingst- und Sommerferien

Preise: Fahrrad-Ticket (einfache Fahrt mit Fahrrad): 8 € (Kind 4,60 €), für vier Personen und Fahrräder 23 €

Alle Angaben ohne Gewähr! Aktuelle Informationen der Linienbetreiber und zur Fahrradmitnahme sind auf unseren Web-Seiten **www.adfc-regensburg.de** unter „Rad & Bahn“ verlinkt.

Lieber
Parks und **Plätze**
statt
Parkplätze!

STADTRADELN

ADFC-BIKE-SPECIAL

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DES ADFC

ELECTROWHEELS

SPARE BIS ZU € 850,-
+ € 50,- IN DIE VEREINSKASSE

Als Vereinsmitglied bekommst Du bei Electrowheels Sonderkonditionen! Bei verschiedenen eMobility Produkten, wie eBikes oder eLastenbikes, kannst Du somit bis zu € 850,- sparen!

Highlight:
Pro verkauftem Fahrzeug spendet Electrowheels € 50,- in Eure Vereinskasse! Die Spende wird einmal monatlich Eurem Kassenwart übergeben.

WIE FUNKTIONIERT'S?

1. Suche Dir Dein eMobility Fahrzeug im Regensburger Store oder online unter electrowheels.de aus
2. Zeige uns Deinen gültigen Vereinsausweis und erhalte bis zu € 850,- Sofortrabatt
3. Dein Verein erhält von uns pro verkauftem Fahrzeug eine Spende von € 50,- in die Vereinskasse

Electrowheels eMount

Der Preis-Leistungssieger unter den eMountainbikes

27,5" oder 29" eMountainbike • 250 W Bafang Heckmotor • 468 Wh LG Markenakku • Scheibenbremsen • Federgabel • 9- oder 21-Gang Shimano Acera Kettenschaltung • bis zu 100 km Reichweite

statt €1.499,-* **€1.099,-**

€ 400,-** sparen + € 50,-*** in die Vereinskasse

Electrowheels eTrek Ladies

Auch als Herrenmodell erhältlich – das Trekkingbike für alle

28" eTrekkingbike • 250 W Bafang Heckmotor • 522 Wh LG Markenakku • Scheibenbremsen • Federgabel • 7-Gang Shimano Acera Kettenschaltung • bis zu 140 km Reichweite

statt €1.599,-* **€1.199,-**

€ 400,-** sparen + € 50,-*** in die Vereinskasse

Superior SST 400

Für lange Radtouren – als Herren- oder Damenmodell erhältlich

28" eTrekkingbike • Shimano STEPS E-6000 Antriebssystem • 50 Nm Mittelmotor mit 418 Wh Akku • Hydraulische Scheibenbremsen • 10-Gang Shimano Deore Kettenschaltung • bis zu 125 km Reichweite

statt €2.899,-* **€2.099,-**

€ 800,-** sparen + € 50,-*** in die Vereinskasse

Electrowheels eFamily

Das eTransportrad mit Platz für 4 Kinder (inkl. Dreipunktgurten)

eLastenbike • 250 W Bafang Heckmotor • 324 Wh Akku • 6-Gang Shimano Kettenschaltung • Tektro mechanische Scheibenbremsen • Dreipunkt Sicherheitsgurte • LED Vorder- und Rücklicht • bis zu 40 km Reichweite

statt €2.499,-* **€1.649,-**

€ 850,-** sparen + € 50,-*** in die Vereinskasse

Alle Preise in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt. Nur solange der Vorrat reicht. *Ohne Electrowheels-Ladenverkaufspreis. **Exklusiver Electrowheels Rabatt für Vereinsmitglieder. Der Betrag kann nicht bar ausgezahlt werden. ***Pro verkauftem Fahrzeug spendet Electrowheels den Betrag von € 50,- in die Vereinskasse.

FACHWERKSTATT FÜR ALLE FAHRRÄDER UND E-BIKES • SCHNELLREPARATUR VON EIGEN- UND FREMDMARKEN • KUNDENDIENST
EINSTÜNDIGE PROBEFAHRT KOSTENLOS • INDIVIDUELLE FACHBERATUNG • WORKSHOPS RUND UMS THEMA FAHRRAD

ELECTROWHEELS Telefonnummer: +49 941 78532 66 Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 10 - 19 Uhr Maximilianstraße 8 93047 Regensburg

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.regensburg-radelt.de

Klima-Bündnis

Luftreinhalteplan – ein wichtiges Thema besonders auch für Radfahrer

2017 wurde der Luftreinhalteplan der Stadt Regensburg zum zweiten Mal fortgeschrieben.

Der ADFC hat zum Entwurf im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ausführlich Stellung genommen. Die aufgeführten Maßnahmen zur Luftreinhaltung sehen wir als vollkommen ungenügend an.

Die Stellungnahme und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter
http://regensburg.adfc-bayern.de/aktiv-vor-ort/Luftreinhaltung

Der Plan ist gerade auch für den Radverkehr einerseits zu wenig ambitioniert. Anderseits sind darin gute Maßnahmen, die bereits im ersten Plan aufgeführt wurden, aber immer noch der Umsetzung harren.

Unsere Einwendungen und Vorschläge – wie auch die Stellungnahmen anderer Verbände – wurden jedoch ignoriert. Die Hintergründe hierzu hat der Bund Naturschutz durch eine Akteneinsicht erfahren. Mehr Infos finden Sie auf **www.regensburg.bund-naturschutz.de**

Radfahrer sind aufgrund ihrer körperlichen Betätigung durch Luftschadstoffe noch mehr belastet. Die Luftverschmutzung ist mit Abstand der größte Risikofaktor für vorzeitige Todesfälle weltweit.
Wir erwarten daher von den Politikern und der Verwaltung auch hier vor Ort einen ambitionierten Einsatz zur Verbesserung unserer Luftqualität. Daher beteiligen wir uns an der Initiative bessere Luft für Regensburg, die zu einer Open Petition aufruft. Bitte unterschreiben auch Sie auf
http://bit.do/saubere-Luft-R

BUND Naturschutz in Bayern e.V. Stadt u. Landkreis Regensburg
adfc Regensburg
VCD
BüfA
ödp

GREENPEACE Regensburg
DIE LINKE.
BÜNDNIS FÜR EINEN HÖHERWERTIGEN ÖPNV IM RAUM REGENSBURG
Evangelische Studentengemeinde
Katholische Hochschulgemeinde
Aktionsplattform Verkehrswende Regensburg

ADFC FAHRRADKLIMA TEST 2016

Hat Deine Stadt ein Herz fürs Rad?

Vielen Dank für die rege Beteiligung an dieser weltgrößten Umfrage zur Situation des Radverkehrs! Regensburg hatte dadurch über 1.000 Teilnehmer und zusammen mit Ingolstadt die höchste Umfragebeteiligung aller 77 Großstädte in Deutschland.

Gesamtergebnis: Regensburg verbesserte sich von 3,9 im Jahr 2014 auf 3,7 im Jahr 2016 und war damit zweitbester Aufsteiger bei den Städten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohner. Zur Spitzengruppe (Göttingen, Hamm, Erlangen) mit der Note 3,3 fehlen aber immer noch einige Zehntel.

Detailergebnisse: Was ist gut, was ist schlecht in Regensburg?

...im Vergleich zu ähnlichen Städten		
F8	Reinigung der Radwege	0,9
F19	Oberfläche der (Rad)wege	0,8
F25	geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,8
F3	Alle fahren Fahrrad	0,7
F23	Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,7
F24	zügiges Radfahren	0,7
F10	Winterdienst auf Radwegen	0,6
F1	Spaß oder Stress	0,5
F2	Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,5
⋮		
F7	Falschparkerkontrolle auf Radwegen	0,1
F9	Ampelschaltungen für Radfahrer	0,0
F20	Abstellanlagen	0,0
F21	Führung an Baustellen	0,0
F5	Medienberichte	-0,1
F26	Wegweisung für Radfahrer	-0,1
F27	Öffentliche Fahrräder	-0,4
F15	Fahrraddiebstahl	-0,8
F22	Fahrradmitnahme im ÖV	-0,8

Stärken

Schwächen

...im Vergleich der Fragen untereinander		
F23	Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,3
F25	geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,3
F3	Alle fahren Fahrrad	2,6
F24	zügiges Radfahren	2,6
F1	Spaß oder Stress	3,0
F8	Reinigung der Radwege	3,2
F19	Oberfläche der (Rad)wege	3,3
F6	Fahrradförderung in jüngster Zeit	3,4
F26	Wegweisung für Radfahrer	3,4
⋮		
F20	Abstellanlagen	4,0
F5	Medienberichte	4,2
F18	Breite der (Rad)wege	4,2
F27	Öffentliche Fahrräder	4,5
F7	Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,6
F9	Ampelschaltungen für Radfahrer	4,6
F21	Führung an Baustellen	4,7
F22	Fahrradmitnahme im ÖV	4,9
F15	Fahrraddiebstahl	5,0

Im Vergleich zur vorangegangenen Umfrage wird vor allem die Öffnung der Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung als positiv gewertet. Auch im Hinblick auf Werbung für's Radfahren, aktuelle Fördermaßnahmen, Medienberichte und Winterdienst konnte sich Regensburg verbessern.

Etwa die Hälfte der Teilnehmer – so viel wie in keiner anderen Stadt – nutzte die Möglichkeit, in einem Freitextfeld Kommentare zum Thema Radverkehr abzugeben. Häufig bemängelt wurde dabei die Qualität der Radwege (zu schmal, schlechte Oberfläche …), die zu hohe Menge und Geschwindigkeit des Autoverkehrs, die oft umwegige und unkomfortable Führung der Radfahrer, die Gefährdung an Baustellen, das häufige Fehlverhalten von Auto- wie Radfahrern sowie ungünstige Ampelschaltungen. Viel Lob gab es für die Freigaben zur verbesserten Durchlässigkeit der Innenstadt. Als Motivation für künftige Verbesserungen wurden diese gesammelten Anmerkungen anonymisiert an die Stadt Regensburg weitergegeben.

Der Fahrradklima-Test 2018 startet voraussichtlich am 1. September 2018 – helfen wir wieder mit, dass dieses einzigartige Ranking erneut mit einer hohen Teilnehmerzahl die aktuelle Befindlichkeit der Radfahrer/innen in der Stadt repräsentativ abbildet und auch Beachtung findet in Kommunalpolitik und bei Behörden!

Weitere Ergebnisse und neue Umfrage im Herbst 2018: www.fahrradklima-test.de

MUT-TOUR 2018

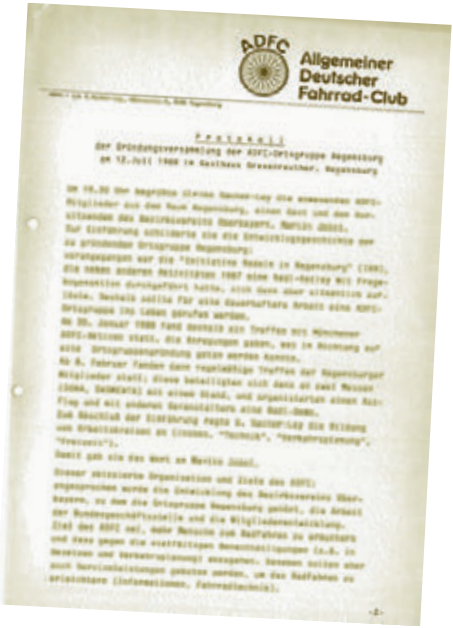
Die MUT-TOUR ist eine große Tandem-Tour durch ganz Deutschland mit dem Ziel, Depressionserkrankungen zu entstigmatisieren und über diese gar nicht so seltene Erkrankung aufzuklären. Die MUT-TOUR will Mut machen, sich auf das Thema und den Umgang mit den verschiedenen Formen der Depression einzulassen. Bereits zum vierten Mal macht die MUT-TOUR auf ihrer Fahrt durch Deutschland Station in Regensburg. Wir unterstützen auch diesmal wieder diese Aktion und werden die Tandemgruppen in Regendorf treffen und dann bis Regensburg begleiten.
Treffpunkt für diese Mitradelaktion ist am Beginn des Regental-Radwegs (Reinhausener Brücke / Auer Bräu) am **30. Juni** um **12:15 Uhr**.

Mehr Infos unter **www.mut-tour.de**

Tourenleitung: Andreas Hillinger, hillinger@adfc-r.de, 0176-8635296

30 Jahre ADFC Regensburg

Am Abend des 12. Juli 1988 trafen sich einige engagierte Regensburger Radler, die damals schon Mitglied im ADFC waren, in der Gaststätte Gravenreuther, um als lokale Gliederung die „ADFC-Ortsgruppe Regensburg“ zu gründen. Jetzt – 30 Jahre später – möchten wir daran erinnern, auf die Anfangsjahre zurückblicken, die zwischenzeitlich erzielten Erfolge würdigen und auch weitere, künftige Aufgaben der Verbandsentwicklung ins Auge fassen.


ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Protokoll

Wir laden daher alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein, 30 Jahre ADFC in Regensburg am Ort und am Tag der Gründungsversammlung zu feiern:
Am 12. Juli 2018 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Gravenreuther, Hinter der Grieb 10 in Regensburg.

Ausstellung „Mobile Kinderwelten“

Die Ausstellung „Mobile Kinderwelten" präsentiert das **Stadtmuseum Abensberg** in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fahrradmuseum Bad Brückenau vom **15.11.2018** bis zum **3.2.2019**. „Mobile Kinderwelten – die Geschichte der Kinderfahrzeuge" zeigt seltene, originalerhaltene Fahrräder, Dreiräder, muskelbetriebene Fahrzeuge und Schlitten. Aber auch Spielgefährten der Großeltern wie Roller, Holländer und Blechpressfahrzeuge erinnern daran, dass früher die Kindheit mobiler war und meist draußen gespielt wurde. Zu sehen sind auch die zugehörige Reklame, Grafiken und kunstgewerbliche Gegenstände.

Selbsthilfewerkstatt

Obwohl die Fahrradtechnik in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht hat, ist das Fahrrad auch heute noch eine relativ einfache technische Maschine, an der fast alles selbst repariert werden kann. Nur muss man wissen, wie das fachgerecht gemacht wird.

Um die notwendigen Tipps zu geben, steht Ihnen in unserer Selbsthilfewerkstatt ein Mitglied der Werkstattgruppe zur Verfügung. Im Vordergrund steht jedoch, dass jeder sein Fahrrad **eigenverantwortlich selbst repariert** und nur auf Hilfe zurückgreift, wenn dies erforderlich ist.

Für Reparaturen steht eine recht umfangreiche Ausstattung an teils speziellen Werkzeugen zur Verfügung, sowie auch ein kleiner Vorrat gängiger Verschleißteile. Dieses Angebot stellt eine Ergänzung, keinesfalls eine Konkurrenz zu gewerblichen Fahrradwerkstätten dar, da unsere Aktiven im Werkstattteam nur ehrenamtlich tätig und keine ausgebildeten Zweiradmechaniker sind.

Bei speziellen Problemen und größeren, schwierigen Reparaturen verweisen wir auf die Dienstleitungen professioneller Werkstätten. An dieser Stelle seien unsere Fördermitglieder „Feine Räder" in der Furtmayrstraße, „Radwerk" in Schönhofen und „Bikezeit" in Neutraubling genannt, die für höchste Qualität auch bei Wartung und Reparatur bekannt sind. Ferner bieten wir in der Selbsthilfewerkstatt die Codierung von Fahrrädern (siehe nächste Seite) an.

Die Nutzung der Werkstatt ist kostenlos, aber über eine kleine Spende freuen wir uns immer.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist unsere Selbsthilfewerkstatt von Anfang März bis Ende November jeden Donnerstag jeweils von 18 bis 20 Uhr. Dezember bis Februar geschlossen.

Adresse: Weinweg 2 (Zugang über Altheimerweg), 93049 Regensburg

Kontakt: werkstatt@adfc-regensburg.de

Stadtplan: Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Regensburg, Amt für Stadtentwicklung, 2012

Ist Ihr Fahrrad schon codiert?

Ein wesentlicher Baustein zum Schutz vor Fahrraddiebstählen ist die Fahrradcodierung. Die Codierung soll durch den Abschreckungseffekt helfen, Fahrraddiebstähle einerseits zu vermeiden und andererseits ein aufgefundenes Fahrrad dem Besitzer zuzuordnen. Der ADFC verwendet das System der Fahrradcodierung, das die Polizei in den 90er Jahren entwickelte. Dabei werden Name und Adresse des Eigentümers in verschlüsselter Form zur Markierung genutzt. Das System ist unter dem Namen EIN-Codierung (EIN = Eigentümer-Identifizierungs-Nummer) bundesweit bekannt. Nicht nur die Eigentümerzuordnung von Fahrrädern wird mit der Codierung erleichtert: Auch alle anderen Gegenstände mit Codierung können bei Auffindung dem Eigentümer zurückgegeben werden!

Die Codierung kostet 5 €, ADFC-Mitglieder bezahlen die Hälfte. Die Codierung kann in der Selbsthilfewerkstatt vorgenommen werden.

Weitere Infos unter **code.adfc-r.de** und **werkstatt@adfc-regensburg.de**

Beitritt

auch auf www.adfc.de

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname | Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig) | Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

○ **Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied	○ ab 27 Jahre (56 €)	○ 18 – 26 Jahre (33 €)
Familien-/Haushaltsmitgliedschaft	○ ab 27 Jahre (68 €)	○ 18 – 26 Jahre (33 €)
Jugendmitglied	○ unter 18 Jahren (16 €)	

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

○ **Zusätzliche jährliche Spende:** €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

○ Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens 1Ct Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E
IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

○ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum **Unterschrift**

ADFC e.V.
Postfach 10 77 47
28077 Bremen

Diesen grauen Streifen bitte nach hinten umknicken und im Fensterbriefumschlag einsenden. Danke!

Oder direkt online beitreten:

Flexibel fahren und Abo-Vorteile genießen

Das ist das Rad von Uwe. Der ist im Winter lieber mit dem **6-Monats-Abo** unterwegs.

6 Monate fahren, dabei sparen und bis zu 4 Personen gratis mitnehmen. **Mehr: www.rvv.de/abo**

RVV Regensburger Verkehrsverbund

Ein Ausflug der besonderen Art

Mit dem Freizeitbus zu den schönsten Ausflugszielen im Landkreis Kelheim!

Ideal für Rad- und Wandertouren!

Linienfahrten in der Saison von 1. Mai bis 3. Oktober an allen Wochenenden und Feiertagen.

Unser Extra-Service:
Sie können Ihr Fahrrad mitnehmen, denn der Freizeitbus fährt mit Fahrradanhänger.

Jetzt mit Bonuspartnern
Profitieren Sie von den vielfältigen Extras und Rabatten!

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim

www.freizeitbusse.de • kostenlose Inforufnummer: 0800 9999 800